AMT NEVERIN
NACHBAR.SCHAFFT.VERBINDUNG

Neverin INFO

Heimat- und Bürgerzeitung

Jahrgang 34 | 24. Oktober | Nummer 10/2026

Termine können zu folgenden Zeiten vereinbart werden:

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr

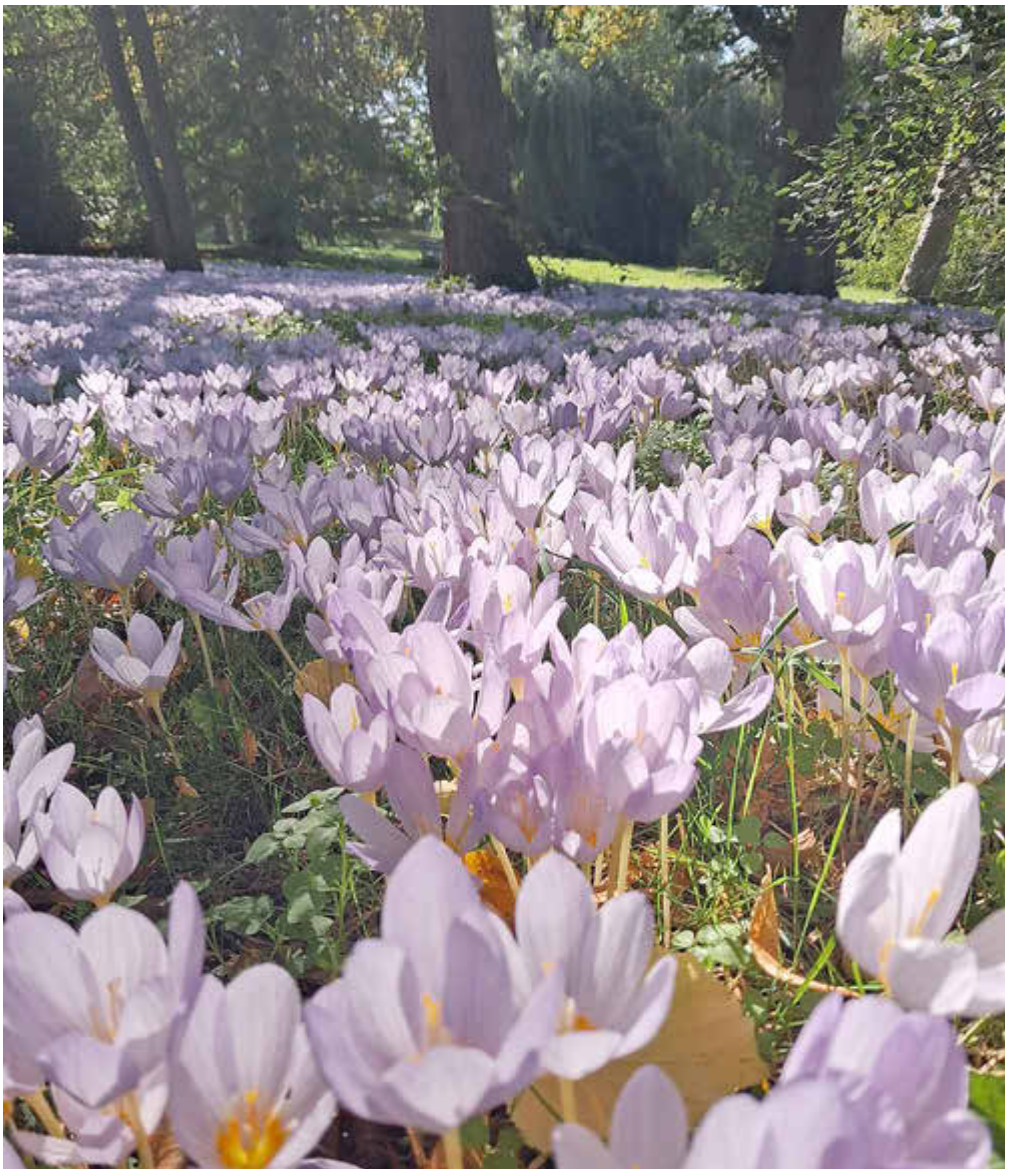
Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:30 Uhr

Öffnungszeiten im Gemeindezentrum Wulkenzin:
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit und buchen vorab einen Termin.

Inhalt:

Wie erreiche ich wen in der Amtsverwaltung 2
Amtlicher Teil 3- 4
Mitteilungen aus der Amtsverwaltung 3
Öffentliche Bekanntmachungen 4
Wir gratulieren 5
Grundschule „Zum Wasserturm“ 5
Freiwillige Feuerwehren im Amtsbereich 6
Kirchliche Nachrichten 6
Aktuelles aus den Gemeinden 8



Herbstzeitlose im Park Brunn *Foto: Antje Milbradt*

Mit einem Klick immer gut informiert:

Instagram | Facebook | LinkedIn

POSTAKTUELL – An sämtliche Haushalte

Amtsverwaltung

Amt Neverin • Dorfstr. 36 • 17039 Neverin

Amtsvorsteher:	Herr Christian Schenk, Tel.: 0172 885 9301, c.schenk@amtneverin.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
1. Stellvertreter:	Herr Frank Richter
2. Stellvertreter:	Herr Marcel Thiele
Schiedsstelle:	Herr Klatt, Tel.: 0173 2319242, E-Mail: schiedsstelle@amtneverin.de Frau Streichert, Tel.: 0395 4212624, E-Mail: streichert.helmut@t-online.de
Einwohnerzahl des Amtsbereiches	8.616 (Stand: 31.12.2025)

Wie erreiche ich wen?	Telefon	E-Mail-Adresse
Leitender Verwaltungsbeamter **Herr Diekow**	039608 25138	a.diekow@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bürgerservice & Zentrale Dienste **Herr Alexander**	039608 25118	n.alexander@amtneverin.de
Verwaltung/Schulverwaltung **Frau Kurth**	039608 25110	c.kurth@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Umwelt, Feuerwehr **Frau Meßmann**	039608 25124	s.messmann@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Anzeigen, Fundsachen, Friedhofsverwaltung **Frau Rübekeil**	039608 25121	c.ruebekeil@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Gewerbe), Gremienbetreuung **Frau Laatz** (Meldewesen, Gewerbe) **Frau Schulz** (Bürgerservice Neverin) **Frau Jungmann** (Bürgerservice Wulkenzin)	 039608 25127 039608 25119 039608 25180	 t.laatz@amtneverin.de n.schulz@amtneverin.de je.jungmann@amtneverin.de
Fördermittel & technischer Brandschutz **Frau Niestaedt**	039608 25129	ch.niestaedt@amtneverin.de
Personal, Lohn und Gehalt **Frau Otte**	039608 25123	y.otte@amtneverin.de
Gremienbetreuung, Backoffice, Öffentlichkeitsarbeit **Frau Stelter**	039608 25131	m.stelter@amtneverin.de
IT-Service **Herr Aheimer**	039608 25111	p.aheimer@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Finanzen **Herr Müller**	039608 25125	m.mueller@amtneverin.de
Leiterin Amtskasse **Frau Beier**	039608 25115	a.beier@amtneverin.de
Vollstreckung **Herr Hamann**	039608 25132	p.hamann@amtneverin.de
Steuern **Frau Klatt**	039608 25130	a.klatt@amtneverin.de
Geschäftsbuchhaltung **Frau Holz**	039608 25120	n.holz@amtneverin.de
Jahresabschlüsse und Anlagenbuchhaltung **Frau Wiedemann-Nimptsch** **Frau Czeska**	 039608 25153 039608 25155	 k.wiedemann@amtneverin.de i.czeska@amtneverin.de
Wasser- und Bodenverband, Kindertageseinrichtungen **Frau Finn**	039608 25135	u.finn@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bau und Liegenschaften, Bauleitplanung **Herr Siegler**	039608 25122	m.siegler@amtneverin.de
Liegenschaften **Frau Kosin**	039608 25114	i.kosin@amtneverin.de
Abwasserbeseitigung, Beitragsberechnung, Vertragsmanagement **Frau Laase**	039608 25154	m.laase@amtneverin.de
Gebäudemanagement, Mieten / Pachten **Frau Schmeichel**	039608 25112	i.schmeichel@amtneverin.de
Hoch- und Tiefbau **Herr Heuer** **Herr Jungmann**	 039608 25137 039608 25117	 s.heuer@amtneverin.de j.jungmann@amtneverin.de
Bauordnung, Vergabe **Frau Lenk**	039608 25116	j.lenk@amtneverin.de
Straßenunterhaltung, Straßenverkehrsregelung und Verkehrssicherung **Herr Sievert**	039608 25128	c.sievert@amtneverin.de
Außendienst und Baumkontrolle **Herr Stein**	039608 25134	m.stein@amtneverin.de
BMV-Wohnungsverwaltung	039608 26481 0395 4292560	 info@bmv-nb.de
Polizeistation Neverin		
Dorfstraße 36, 17039 Neverin		
Neue Rufnummern der Polizeistation Neverin	039608 20574	
Polizeirevier Friedland	039601 300224 oder 3000	

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“

Öffentliche Bekanntmachungen des Amtes Neverin und der Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin, Zirzow.

Herausgeber: Amt Neverin
Der Amtsvorsteher
Dorfstraße 36
17039 Neverin
E-Mail: info@amtneverin.de
Tel.: 039608 25110

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher des Amtes Neverin
Redaktion: Melanie Stelter, Telefon 03960825131
E-Mail: amtsblatt@amtneverin.de

Nichtamtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter der Anschrift des Verlages
Anzeigenteil: Jan Gohlke unter der Anschrift des Verlages
Der Anzeigteil befindet sich auf den Seiten 19 bis 24.
Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.483 Exemplare

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931 579 0, Fax: 039931 579 30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:
Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet des Amtes Neverin verteilt. Sie ist außerdem online abrufbar unter https://amtneverin.de/das-amt/amtsblatt. Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“ ist ferner (kostenpflichtig) einzeln oder im Abonnement beim Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin, oder über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, zu beziehen.

Hinweis des Verlages:
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtlicher Teil

Mitteilungen der Amtsverwaltung

Deutsch-polnische Freundschaft beim Erntedankfest in Tychowo

Das letzte Augustwochenende stand im Zeichen der deutsch-polnischen Freundschaft: Eine 30-köpfige Delegation aus Deutschland besuchte die Partnergemeinde Tychowo, um gemeinsam mit den Gastgeberinnen und Gastgebern das traditionelle Erntedankfest zu feiern.

Nach der herzlichen offiziellen Begrüßung überreichte die Delegation ein Gastgeschenk als Zeichen der Verbundenheit. Am folgenden Tag nahmen die Gäste am Erntedankfest und am feierlichen Erntedankgottesdienst teil. Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe der Erntekrone des Amtes Neverin.

Auch ein sportlicher Wettbewerb sorgte für Freude und gute Stimmung.

Die Delegation setzte sich gegen die anderen Teilnehmenden durch und belegte den ersten Platz. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde ihr ein besonderer Preis überreicht: ein Sack Kartoffeln.

Neben den offiziellen Programmpunkten bot das Wochenende zahlreiche Gelegenheiten für persönliche Gespräche und gesellige Begegnungen. Bei gemeinsamen Mahlzeiten konnten bestehende Kontakte vertieft und neue Freundschaften geknüpft werden.

Den Gastgeberinnen und Gastgebern in Tychowo gilt ein herzlicher Dank für den freundlichen Empfang, die große Gastfreundschaft und die schönen gemeinsamen Stunden. Die Vorfreude auf das nächste Wiedersehen ist bereits groß.

Weitere Eindrücke vom Erntedankfest sind auf der Facebook-Seite der Gemeinde Tychowo zu finden.



Amt Neverin *Foto: Anke Brauns*

Öffentliche Bekanntmachungen

des Amtes Neverin und der Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin, Zirzow

Gemeinde Brunn

Ausschreibung zum Höchstgebot

Baugrundstück 1.657 m² in der Gemeinde Brunn OT Roggenhagen

Gemarkung Roggenhagen, Flur 3, Flurstück 14/6 (274 m²) und 14/7 (1.383 m²)
Die Gemeinde Brunn schreibt die Flurstücke meistbietend zum Verkauf aus.
Der Verkauf erfolgt nur in Gänze. Ein Verkauf einzelner Flurstücke ist ausgeschlossen.
Das Mindestgebot für beide Flurstücke beträgt 22,- €/m². Die Flurstücke (14/7 nur teilweise) liegen innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Für das Grundstück besteht Baurecht nach § 34 Abs. 1 BauGB. Danach ist ein Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbaubaren Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.
Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben, das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Die Erschließung des Grundstücks ist im Sinne des § 34 Abs. 1 BauGB als gesichert anzusehen. Das Grundstück ist über die vorhandene öffentliche Erschließungsstraße tatsächlich und rechtlich erreichbar. Die erforderlichen Ver- und Entsorgungsanlagen sind vorhanden bzw. stehen für einen Anschluss des Grundstücks zur Verfügung.

Bei Erwerb der Flurstücke verpflichtet sich der Käufer zu nachstehenden Vertragsinhalten:
1. Der Käufer trägt die mit dem Verkauf verbunden Kosten (Notar-, Grundbuch- und Vermessungskosten, Grunderwerbsteuer u. a.).
2. Der Käufer erwirbt die Flurstücke zum Zwecke der Errichtung eines Wohnhauses.
3. Der Käufer übernimmt auf eigene Kosten die Herstellung der jeweiligen Grundstücks- bzw. Hausanschlüsse nach Maßgabe der einschlägigen Anschluss- und Satzungsregelungen bzw. der Vorgaben der jeweiligen Versorgungsträger.
4. Der Käufer verpflichtet sich, innerhalb von 2 Jahren nach Kaufpreiszahlung, mit dem Bau eines Wohnhauses zu beginnen und diesen innerhalb eines weiteren Jahres fertigzustellen.
5. Der Verkäufer ist berechtigt, ein Wiederkaufsrecht auszuüben, wenn der Käufer die Bauverpflichtung nicht erfüllt.

Die Gemeinde behält sich den Verkauf vor. Die Kaufgebote formulieren Sie bitte als Preis je m². Die Kaufgebote senden Sie in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Nicht öffnen! Ausschreibung zum Höchstgebot Brunn OT Roggenhagen“ bis zum 30.11.2026, 9.00 Uhr an das Amt Neverin, Liegenschaften, Dorfstraße 36, 17039 Neverin.



Karte 1: rote Fläche = Baugrundstück



Karte 2: Auszug Klarstellungssatzung der Gemeinde Brunn für den OT Roggenhagen

gez. Christian Schenk
Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Wir gratulieren



Grundschule „Zum Wasserturm“

35 Jahre Grundschule Neverin – ein Jubiläum voller Leben

Jubel, Trubel und Heiterkeit herrschten anlässlich des 35-jährigen Bestehens unserer Grundschule Neverin. Zwei besondere Tage standen ganz im Zeichen von Begegnung, Erinnerungen, Gemeinschaft und natürlich unseren Kindern.

Zum Jubiläum begrüßten wir ehemalige Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vertreter des Amtes Neverin und Bürgermeister der umliegenden Gemeinden zu einem gemütlichen Café. Bei Kaffee und Kuchen wurde erzählt, gelacht und so manche schöne Erinnerung an vergangene Schuljahre wieder lebendig.

Ein ganz besonderer Höhepunkt waren die liebevoll von unseren Eltern gestalteten 35 Frühstückssnacks – passend zum Jubiläum und mit viel Kreativität und Herz zubereitet. Gemeinsam mit den Kindern entstand außerdem ein besonderes Erinnerungsfoto: Ein Schulfoto mit den Handabdrücken unserer Schülerinnen und Schüler, das symbolisch zeigt, wie viele kleine Hände unsere Schule heute mitgestalten und prägen.

Auch sonst gab es für unsere Schülerinnen und Schüler viel zu entdecken und zu erleben. Bei einer fröhlichen Spaßolympiade, kreativen Buchprojekten und verschiedenen Einblicken in unseren Schulalltag stand vor allem das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. In einer Zeitkapsel sammelten die Kinder ihre Wünsche und Gedanken für die Zukunft – eine kleine Botschaft aus der Gegenwart für kommende Generationen.

Am Abend des 25. September öffnete die Grundschule ihre Türen für alle Interessierten und besonders für unsere zukünftigen Einschüler und ihre Familien. Sie konnten unsere Schule kennenlernen und einen Einblick in unser buntes und lebendiges Schulleben gewinnen.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein Lampionumzug durch die Gemeinde Neverin, der unser Jubiläum musikalisch und fröhlich ausklingen ließ.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, Vereinen, der Feuerwehr sowie allen Helferinnen und Helfern und Unterstützern, die mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Engagement diese besonderen Tage möglich gemacht haben.

35 Jahre Grundschule Neverin – 35 Jahre Lernen, Lachen, Wachsen und Gemeinschaft. Und die Geschichte geht weiter!

Daniela Gehrke





Fotos: Marco Luther

Freiwillige Feuerwehren im Amtsbereich

Amtswehrführer: Daniel Rautenberg, Brunn
Tel.: 0172/7253478, Mail: Daniel-Feuerwehr@freenet.de

Amtsausscheid der Kinder- und Jugendfeuerwehren des Amtes Neverin

Am 5. September 2026 trat der Feuerwehrnachwuchs des Amtes Neverin zum traditionellen Amtsausscheid in Wulkenzin gegeneinander an.
Um 9:30 Uhr ging die erste Mannschaft an den Start, um in den verschiedenen Disziplinen ihr Können unter Beweis zu stellen. In diesem Jahr stellten die Freiwilligen Feuerwehren aus Brunn, Neuenkirchen-Ihlenfeld, Neverin, Sponholz, Staven und Wulkenzin die engagierten Teams der Kinder- und Jugendfeuerwehren.
Der Wettkampftag war von einem zügigen und abwechslungsreichen Ablauf geprägt: Im stetigen Wechsel absolvierten die jüngsten Teilnehmer der Kinderfeuerwehr die Kinderstaffette, während die Jugendfeuerwehren beim „Löschangriff nass“ um jede Sekunde kämpften. Trotz bedecktem Himmel hielt das Wetter stand, sodass alle Nachwuchskräfte trocken und unter gleichen Bedingungen antreten konnten.
Für eine tatkräftige Unterstützung an der Bahn sorgte Marcel Thiele, Bürgermeister der Gemeinde Wulkenzin.



Fotos: Leoni Brandenburg



Er packte persönlich mit an und unterstützte die Wulkenziner Kinderfeuerwehr energisch an der Kübelspritze.
Besonders erfolgreich verlief der Tag für die Nachwuchskräfte aus Neuenkirchen-Ihlenfeld: Sowohl in der Kinderstaffette als auch beim „Löschangriff nass“ sicherten sich die Mannschaften aus Neuenkirchen-Ihlenfeld den verdienten 1. Platz und feierten den Doppelsieg beim diesjährigen Amtsausscheid.
Auch abseits der Wettkampfbahnen war auf die Gemeinschaft Verlass: Der Feuerwehrverein Wulkenzin übernahm die komplette Verpflegung und versorgte alle Mannschaften sowie die Zuschauer zuverlässig mit Speisen und Getränken.
Zum Abschluss des gelungenen Tages richtete Dominik Tramp, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Wulkenzin, das Wort an die Anwesenden. Er sprach allen teilnehmenden Jugend- und Kinderfeuerwehren, den engagierten Betreuern, den zahlreichen Helfern sowie allen Gästen seinen herzlichen Dank für den fairen Wettkampf und die hervorragende Unterstützung aus.

Marcus Lange
Gemeindejugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Wulkenzin

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neubrandenburg Gemeindebereiche Staven und Wulkenzin-Breesen

Gottesdienste und Andachten

01.11. Neddemin
09:00 Uhr Gottesdienst; Pastor Jörg Albrecht
01.11. Alt Rhese
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Verena von Samson
08.11. Chemnitz
Gottesdienst mit Vokalensemble;
Pastorin Katharina Seuffert
14.11. Friedhof Weitin
14:30 Uhr Andacht mit Kranzniederlegung
15.11. Zirzow
10:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag;
Pastorin Katharina Seuffert
15.11. Pinnow
15:00 Uhr Gedenken an die Opfer der Kriege an der neuen Gedenktafel

22.11. Wulkenzin
10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen aus unseren Dörfern

Vorschau:
29.11. Woggersin
10:00 Uhr Gottesdienst mit Vokalensemble; Pastorin Katharina Seuffert

29.11. Zirzow
15:30 Uhr Adventslieder singen für alle

Veranstaltungen

Herbstfest in und an der Kirche Breesen
Sonntag, 25.10.2026 - Ab 10:30 Uhr - mit gemeinsamem Mittagessen

Begegnungscafé Staven
Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 14:30 Uhr–16:00 Uhr das kostenfreie Begegnungscafé im Gemeindehaus Staven, Rossower Str. 25, statt. In schöner Gemeinschaft treffen sich etwa 15 Frauen und Männer aus den Dörfern der ehemaligen Kirchengemeinde Emmaus-Staven, um den Nachmittag gesellig zusammen zu verbringen. Zum Kaffee gibt es frisch gebackenen Kuchen, ein Lied und ein kleiner Impuls eröffnen die Runde. Der nächste Termin ist der 04.11. Neue Gäste aus den umliegenden Dörfern sind herzlich willkommen! Ulrike Tscherpel freut sich unter der 01511 6734658 auf Ihr Interesse.

Perlen unseres Glaubens im Pfarrhaus, Alter Damm 48, 17039 Wulkenzin
Donnerstag, 05.11.2026 um 14:30 Uhr

Einladung zum Abendgeläut
Mittwochs öffnen wir die Kirchentür um 17:30 Uhr
Mittwoch, 04.10.



Scheunenmarkt in Wulkenzin
jeweils dienstags, 15:00 - 18:00 UHR
Tauschen–Verkaufen–Entdecken
Sie möchten gerne ein paar Spenden für Ihren Verein sammeln? Backen Sie doch einen Kuchen für den nächsten Scheunenmarkt und sammeln Sie den Spendenerlös dafür für sich. Ich freue mich über Ihre Anmeldung:
melanie.kasimir@elkm.de oder 0395 5823442.

Hinweis:
Unsere kirchlichen Friedhöfe stehen allen offen.
Wir ermöglichen auch pflegefreie oder pflegeleichte Grabstellen. Wir beraten Sie bei Fragen dazu sehr gern.

So erreichen Sie uns:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neubrandenburg,
2. Ringstr. 201+203, 17033 Neubrandenburg

Gemeindebereich Emmaus Staven
Pastor Jörg Albrecht,
Tel.: 0176 50200529,
joerg.albrecht@elkm.de
Ortsausschuss: Irene Kröning,
Tel.: 0176 38231376,
irene.kroening@elkm.de
Gemeindebüro Katrin Miercke,
Tel.: 01573 5387070,
katrin.miercke@elkm.de
Rossower Str. 25, 17039 Staven
www.kirche-mv.de/staven

Gemeindebereich Wulkenzin-Breesen
Pastorin Katharina Seuffert,
Tel.: 0395 5823442, katharina.seuffert@elkm.de
Gemeindebüro Petra Singer,
Tel.: 0395 5823442, petra.singer@elkm.de
Öffnungszeiten: Mi. + Do. 09:00 – 12:00 Uhr
Alter Bahndamm 48, 17039 Wulkenzin
www.kirche-mv.de/wulkenzin-breesen

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Gottesdienste im November 2026

Sa 31.10. Reformationstag
14:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit anschließendem Kaffeetrinken, Kirche Brunn
So 01.11.
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Riemann-Haus Friedland
So 08.11.
09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Klockow
10:30 Uhr Gottesdienst, Riemann-Haus Friedland
Sa 14.11.
15:00 Uhr Minigottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, Riemann-Haus Friedland
So 15.11.
14:00 Uhr Hubertusmesse mit anschließendem Kaffeetrinken, Kirche Lübbersdorf
So 22.11. Totensonntag
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, Riemann-Haus Friedland
So 29.11. 1. Advent
10:30 Uhr Familiengottesdienst, St. Marienkirche Friedland

Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien



Veranstaltungen



Martinstag

Laternenumzug und Martinsspiel zum Martinstag
Am 11. November um 17:00 Uhr in Friedland, von der katholischen Kirche, Salower Straße zur St. Marienkirche. Dort feiern wir das Martinsfest. Herzliche Einladung.

Familienbasteln zum Advent
Am 28.11.2026 um 14:00 Uhr im Riemann-Haus, in gemütlicher Runde wollen wir uns auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und dazu etwas Schönes basteln. Mit Kaffee, Tee und Kuchen wird auch Zeit sein zum Erzählen und Genießen. Bitte bis zum 18.11.2026 anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Anschrift der Kirchengemeinde:
Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:
Pastorin Ruthild Pell-John
Tel. 039601 20480
E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de
Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303
E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de
Gemeindepädagoginnen Anja Knaack,
E-Mail: anja.knaack@elkm.de und
Katja Gehrke, E-Mail: katja.gehrke@elkm.de

Unsere Bankverbindung:
Kirchengemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN

Aktuelles aus den Gemeinden

BLANKENHOF
mit den Ortsteilen Chemnitz, Gevezin

Tel.: 0395 351 70278
E-Mail: blankenhof@amtneverin.de
Einwohner: 691

Bürgermeister: Karsten Rähse
1. Stellvertreterin: Donata von Klinggräff
2. Stellvertreterin: Christin Hein

Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat
von 17:00 bis 18:30 Uhr
im Gemeindehaus Chemnitz



Erneuerung unseres gemeindlichen Fuhrparks

Nachdem wir am 19.06.2026 bereits unseren neuen Kommunaltraktor in Empfang nehmen konnten, konnte Ende August ein weiterer wichtiger Schritt bei der Erneuerung unseres gemeindlichen Fuhrparks abgeschlossen werden.
Am 31.08.2026 konnten wir nun auch unseren bereits seit längerer Zeit bestellten neuen Transporter entgegennehmen.
Die Gemeindevertretung hatte im vergangenen Jahr beschlossen, unseren teilweise in die Jahre gekommenen Fuhrpark Schritt für Schritt zu erneuern. Mit dem Kommunaltraktor und dem neuen Transporter konnten nun zwei wichtige Anschaffungen umgesetzt werden.
Unsere Gemeindearbeiter sind täglich im gesamten Gemeindegebiet unterwegs und übernehmen eine Vielzahl unterschiedlichster Aufgaben. Dazu gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten, kleinere Reparaturen, Materialtransporte sowie viele weitere Arbeiten, die oftmals im Hintergrund stattfinden, für ein gepflegtes und funktionierendes Gemeindeleben aber unverzichtbar sind.



Foto: Karsten Rähse

Gerade deshalb ist es wichtig, ihnen für ihre tägliche Arbeit zuverlässige, sichere und zweckmäßige Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Der neue Transporter bietet hierfür deutlich bessere Möglichkeiten und wird künftig insbesondere für den Transport von Werkzeugen, Arbeitsmaterialien und Geräten eingesetzt werden.

Gemeinsam mit dem neuen Kommunaltraktor sind unsere Gemeindearbeiter damit für die kommenden Aufgaben deutlich besser ausgestattet. Die beiden Neuanschaffungen sollen nicht nur die tägliche Arbeit erleichtern, sondern auch dazu beitragen, Arbeitsabläufe effizienter und sicherer zu gestalten.
Für unsere Gemeinde sind solche Investitionen wichtig, denn ein zuverlässiger Fuhrpark ist eine wesentliche Grundlage dafür, dass notwendige Arbeiten im Gemeindegebiet zeitnah und eigenständig erledigt werden können.
Wir freuen uns, dass wir mit der Anschaffung des Transporters einen weiteren Schritt bei der Modernisierung unseres gemeindlichen Fuhrparks gehen konnten.
Unseren Gemeindearbeitern wünschen wir mit den neuen Fahrzeugen allzeit gute und unfallfreie Fahrt und weiterhin viel Erfolg bei ihrer täglichen Arbeit für unsere Gemeinde.

Karsten Rähse
Bürgermeister

NEDDEMIN
mit dem Ortsteil Hohenmin

Tel.: 0172 3 23 23 60
E-Mail: neddemin@amtneverin.de
Einwohner: 343

Bürgermeister: Thomas Beckmann
1. Stellvertreter: Andreas Rossnagel
2. Stellvertreter: Maik Manteufel

Sprechzeiten: nach telefonischer Terminabsprache



Neddeminer Dorfgeschichten - Folge 11

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Folge 11 wird vorerst die letzte Folge meiner persönlichen Dorfgeschichte sein, denn mit meiner Heirat und der Geburt unseres ersten Kindes sind wir (Arbeit und Wohnung wegen) von Neddemin nach Neubrandenburg gezogen.

Berufliche Orientierung und Heirat
In den frühen 1960er-Jahren war meine berufliche Entwicklung stark von staatlichen Vorgaben geprägt. So sollten (mussten) alle Schulabgänger, die vom Land kamen, eine Lehrstelle in der Landwirtschaft annehmen. Mein Berufswunsch war damals Technische Zeichnerin oder Dekorateurin. Obwohl ich ein gutes Abschlusszeugnis hatte und ich in vielen Betrieben vorstellig geworden bin, bekam ich aus den o. g. Gründen immer eine Absage. Eine Lehrstelle zu bekommen, war für mich sehr wichtig. Aus der Angst heraus, dass es gar nichts wird, nahm ich eine Lehrstelle als „Rinderzüchterin mit Abitur“ im VEG Jürgensdorf an. Ich, die überhaupt keine Beziehung zu Tieren und zur Landwirtschaft hatte! Zum Glück konnten meine Schwester und mein Vater den Lehrvertrag rückgängig machen.
So blieb ich ein Jahr zu Hause, führte den Haushalt meines Vaters und fing im Herbst 1964 als ungelernte Schreibkraft in der VdgB (BHG) in Neddemin an zu arbeiten. Ich lernte viel und machte – neben meiner Tätigkeit als Schreibkraft – meinen Facharbeiterabschluss an der Kreislandwirtschaftsschule in Neubrandenburg.
Viele Jugendliche im Dorf waren in der Freien Deutschen Jugend (FDJ) organisiert.
An vielen Veranstaltungen im Dorf konnte ich nicht teilnehmen, weil – wegen Weiterbildung, Arbeit und der Verpflichtungen zu Hause – kaum Freizeit für mich blieb.



Zwei Schwestern, glückliche Eltern *Fotos: privat*

In dieser Zeit lernte ich meinen jetzigen Mann, Gerd Stach, kennen und lieben. Der Leiter der BHG Neddemin, Alfred Schwarzer, hatte sich im oberen Teil des Brennereigebäudes in Eigeninitiative eine Ein-Raumwohnung ausgebaut. Alfred Schwarzer zog nach Neubrandenburg und wir beide, mein Mann und ich, kauften ihm die Wohnung, von dem wenigen Geld, das wir damals zur Verfügung hatten, ab. Es war ein Zimmer und eine Küche. Nur das Zimmer hatte einen kleinen Kachelofen. Es gab auf dem Flur eine Gemeinschaftstoilette, die von drei Familien genutzt wurde. Waschen mussten wir uns im Abwaschbecken der Küche. Obwohl es alles sehr einfach war, hatten wir doch zu Beginn nur ein Bett und einen Schrank, waren wir glücklich, wir hatten ein eigenes kleines Zuhause.
Unser Sohn Mario wurde geboren und zusammen lebten wir drei glücklich und zufrieden, bis wir am 31.12.1967 nach Neubrandenburg in die Ihlenfelder Straße gezogen sind. Ich fing am 01.01.1968 in der Berufsschule der Energieversorgung als Sachbearbeiterin an zu arbeiten, unser Mario kam in die Kinderkrippe der Energieversorgung, mein Mann arbeitete seit seiner Lehre als Elektromonteur bei der Energieversorgung.



Wir beide, Gerd und ich, unser Sohn Mario mit mir *Fotos: privat*

Mein Vater lebte allein im Haus am Neddeminer Ausbau. Bedingt durch seine Kriegsinvalidität und durch die in den Jahren erlittenen Krankheiten wurde mein Vater zum Pflegefall. Da meine Eltern ein großes Privatgrundstück mit Wohn-/Stallgebäude und einem separaten Pferde- und Schweinestall hatten, hat mein Mann in mühevoller Arbeit den Pferde-/Schweinestall für uns als Familie um- und ausgebaut. So zogen wir, als Familie Stach, am 01.01.1995 wieder nach Neddemin. Inzwischen besteht unsere Familie aus uns beiden mit unseren Söhnen, Mario und André. Damit wurden wir Einwohner der Gemeinde Neddemin.
So, liebe Leserinnen und Leser, damit endet meine kleine Dorfgeschichte.
Alles Gute für Sie und herzliche Grüße von

Heidrun Stach

NEUENKIRCHEN

mit den Ortsteilen Ihlenfeld, Luisenhof, Magdalenhöh

Tel.: 0151 61 25 64 58
E-Mail: neuenkirchen@amtneverin.de
Einwohner: 1.107

Bürgermeister: Frank Richter
1. Stellvertreter: Max Albrecht
2. Stellvertreter: Alexander Schmidt
Sprechzeiten: Jeden 1. Donnerstag von 16:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus Ihlenfeld





Foto: @Oleksandr Dibrova - stock.adobe.com

Foto: SFV e.V.

Tolles Oktoberfest am 26. September

Michael Roggow & Richie Beat sowie DJ Raul sorgten auf Einladung des SFV für ein stimmungsvolles 5. Oktoberfest am 26. September im Speicher Ihlenfeld.



Foto: Alexander Schmidt



KI generiert



KI generiert



KI generiert



Flyer: Gemeindevertretung Neuenkirchen

„Offene Höfe“ in der Adventszeit

Gastgeber für einen lebendigen Adventskalender gesucht

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, liebe Dorfgemeinschaft,

die Adventszeit steht vor der Tür und wir möchten die Adventszeit in unserer Gemeinde in diesem Jahr zum Leuchten bringen! Vom 1. bis zum 22. Dezember wollen wir an mehreren Abenden um 18:00 Uhr (Beispielzeit) für ein paar Minuten zusammenkommen, um gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen, Glühwein zu trinken oder Plätzchen zu essen oder einfach miteinander ins Gespräch zu kommen.

Was ist ein lebendiger Adventskalender?
Jeden Tag öffnet eine andere Familie ein „Fenster“ (ein geschmücktes Fenster, eine Garage oder eine Hofeinfahrt). Wir treffen uns davor im Freien, singen ein oder zwei Lieder, stehen an der Feuerschale, hören Weihnachtsmusik oder eine kurze Geschichte oder ein Gedicht und genießen die gemeinsame Zeit. Wer möchte, bringt eine Kanne Tee, Punsch oder ein paar Plätzchen mit oder spendet dies als Gastgeber. Das Ganze dauert etwa 30 Minuten bis 1 h und findet bei jedem Wetter statt.

Wir suchen Gastgeber!
Möchten Sie teilnehmen? Sie müssen dafür kein perfektes Programm auf die Beine stellen - die Freude am Beisammensein steht im Vordergrund! Alles findet draußen statt, sodass niemand sein Haus für Gäste öffnen muss.

Wer kann mitmachen?
Jeder!

Was müssen Sie tun?
Eine Einfahrt/ein Carport/eine Tür) weihnachtlich schmücken, bspw. Glühwein & Plätzchen vorbereiten oder eine Feuerschale anzünden, Weihnachtsmusik abspielen oder Liedtexte bereitlegen.

So melden Sie sich an:
Bitte melden Sie sich bis zum 9. November bei uns an - entweder bei Monique Galitz unter 0177 - 7836906 (Whatsapp) oder per eMail an sfv-ihlenfeld@web.de. Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin (und ein bis zwei Ausweichtermine) an. Nach dem 16.November verteilen wir die fertige Terminübersicht im ganzen Dorf, damit jeder weiß, wann welche Familie öffnet. Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Adventszeit mit Ihnen und Euch!

Sport- und Freizeitverein Ihlenfeld e.V.



KI generiert



KI generiert

Flyer Birgit Ihlau

Neverin
mit dem Ortsteil Glocksin

Tel.: 039608 26194 (zur Bürgersprechstunde)
E-Mail: neverin@amtneverin.de
Einwohner: 1.006

Bürgermeisterin: Karoline-Christa Koreng
1. Stellvertreter: Holger Witthaus
2. Stellvertreterin: Ines Frenzel

Internet: www.gemeinde-neverin.de
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Viel Aktion zum Herbstanfang in Neverin durch die Volkssolidarität

Am 23.09. und 24.09.2026 war viel los in Neverin. Es wurde gebastelt, gespielt und gewandert, alles durch die Ortsgruppe der Volkssolidarität Neverin/ Glocksin organisiert. Am 23.09.2026 wurde um 15:00 Uhr ins KTO eingeladen. Es begann alles mit einer gemütlichen Kaffeerunde. Gundula Heiden, die Vorsitzende der Ortsgruppe, eröffnete wie immer die Veranstaltung. Nachdem sich alle gestärkt hatten, begann die Bastel- und Spielrunde. Gebastelt wurden Herbstgestecke. Das Material wurde von den Bastlern mitgebracht und garantierte eine wunderbare Vielfalt. Beim Spielen konzentrierte man sich auf Skat, Rommee, Rummikub und Mensch ärgere dich nicht. Sieger beim Skat wurde Wolfgang Seiter aus Neverin.
Am nächsten Tag traf man sich am Wasserturm und begann in Richtung Glocksin eine 6 km lange Wanderrunde. Selbstverständlich gab es auch hier eine Kaffeepause. Es gab frisch gebrühten Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Am Ortseingang von Neverin wurde die Wanderrunde beendet. Wie immer bedankte man sich herzlich bei Barbara Mittmann.

Siegfried Lau



Am Start der Wanderung *Foto: Siegfried Erich Lau*

SPONHOLZ
mit den Ortsteilen Warlin, Rühlow

Tel.: 0171 7867810
E-Mail: sponholz@amtneverin.de
Einwohner: 709

Bürgermeister: Ralf Wuschke
1. Stellvertreterin: Annette Springer
2. Stellvertreterin: Gabriele Lange

Sprechzeiten: nach telefonischer Terminabsprache

Vereinsabend in Warlin

Kulinarischer Spätsommerausklang mit armenischer Küche

Bereits im Sommer stand nach dem Fußball-Event in Warlin fest: Wir wollen die Armenier näher kennenlernen. Autohändler Arthur und seine Freunde hatten uns als Mitspieler in einem Fußballteam unterstützt, und am 25.09.2026 war es so weit. Ein armenischer Abend, bei dem Arthur und seine Crew uns kulinarisch verwöhnen wollten, stand für die Vereinsmitglieder der Warliner Dorfgemeinschaft auf dem Programm.
Mit Köstlichkeiten ihres Heimatlandes warteten sie für alle auf: Hähnchenfleisch, große Fleischspieße - unterschiedlich zubereitet – brutzelten auf dem Holzkohlegrill. Salate, Dips, hauchdünne Fladenbrote mit leckerem Aufstrich ließen uns das Ganze richtig munden. Kartoffeln, Auberginen und Paprika aus dem Feuer erinnerten an die ursprüngliche Form der Nahrungszubereitung. Bei interessanten Gesprächen lernten wir die Gebräuche der fremdländischen Kultur näher kennen, lachten und tanzten miteinander.
Als dann die Frauen unserer armenischen Freunde zu später Stunde zu uns vorstießen, mischten sie mit ihrem Hüftschwung und folkloristischem Tanzstil die Runde richtig auf und eine ausgelassene Stimmung war perfekt.
Der im Vorab mit Fähnchen und Blumen dekorierte Raum durch unsere Vorstandsmitglieder und Helfer trug zu einer freundschaftlichen, warmherzigen Atmosphäre bei. Danke an alle fleißigen Hände, die diesen Abend mitgestalteten, besonders natürlich an Arthur, seine Familie und Freunde für das superleckere Grillbüfett. So kann gelebte Völkerfreundschaft aussehen! Übrigens „Warlin lebt“!

Nächste Vorhaben im Oktober:

- Bastelnachmittag für Kinder am 16.10.2026 ab 16:00 Uhr im Gemeindehaus
- Arbeitseinsatz im Ort am 17.10.2026 ab 10:00 Uhr

Carmen Haase





Fotos: Petra Behrends

530 Jahre Sponholz - was für ein besonderes Ereignis in der Dorfgeschichte Sponholz



Fotos: Gabi Lange





Fotos: Gabi Lange

Mit Grussworten des Bürgermeisters Ralf Wuschke und dem musikalischen Auftakt des Neubrandenburger Fanfarenzugs wurde das Dorfjubiläum in Sponholz feierlich eröffnet. Der Tag war bunt gestaltet, u.a. mit einer Technikschau der FFW-Sponholz/Rühlow und einer tollen Tanzvorführung des Tanzvereins Siedenbollentin e.V.. Es war für jeden etwas dabei. Ein besonderes Highlight war natürlich der Besuch von Leif Tennemann. Ein rundum gelungener Tag, der natürlich ohne unsere fleißigen Helfer und Helferinnen nicht möglich gewesen wäre. Ein großer Dank noch einmal dafür. Und natürlich auch an unsere fleißigen Kuchenbäcker für die schmackhaften, leckeren Kuchen.

Gabi Lange

Herbstfest in Rühlow

Am 03.10. fand das alljährliche Herbstfest in Rühlow statt. Dieses Jahr wurde die Dorfgemeinschaft für ländliches Brauchtum e.V. mit tollem Wetter gesegnet. Bei bestem Sonnenschein haben sich einige Besucher auf dem Festplatz in Rühlow versammelt und konnten neben ausgestellter Technik die traditionellen Kartoffelpuffer sowie Schmalzstullen und selbst gebackenen Kuchen genießen.
Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf ein gut besuchtes und erfolgreiches Sommerdreschfest am 2. Juniwochenende in 2027.

Marie Laase



Fotos: Nicole Ernst



Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, dem 28. November 2026.

Redaktionsschluss ist am 12. November 2026, 12.00 Uhr.

TROLLENHAGEN

mit den Ortsteilen Buchhof, Podewall, Hellfeld

Tel: 01701854678
E-Mail: trollenhagen@amtneverin.de
Einwohner: 916

Bürgermeister: Ekkehard Ramm
1. Stellvertreter: Bodo Saß
2. Stellvertreter: Henning Gruß

Sprechzeiten:
jeden 3. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Gemeindebüro Trollenhagen, Otto-Lilienthal-Straße 7.
Änderungen werden per Aushang bekanntgemacht.





KI generiert



KI generiert



Flyer Dominique Blumberg

STAVEN
mit dem Ortsteil Rossow

Bürgermeister: Jan Brauns
1. Stellvertreter: Matthias Mertin
2. Stellvertreter: Matthias Braun

Tel.: 0151 40312573
E-Mail: staven@amtneverin.de
Einwohner: 343

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung



Stavener packen gemeinsam an

Pünktlich um 09:00 Uhr trafen wir uns am 12.09.2026 im Bassower Weg in Staven. Wir waren ungefähr 20 Freiwillige mit Arbeitsgeräten, Elan und guter Laune, bereit für einen erfolgreichen Tag. Gemeinsam haben wir unseren ersten Arbeitseinsatz in Staven bei bestem Wetter abgeschlossen. Wir haben den ca. 500 m langen Gehweg am Ortsausgang Staven in Richtung Bassow wieder sichtbar gemacht. Was anfangs wie eine unlösbare Aufgabe wirkte, wurde mit netten Gesprächen und gegenseitiger Motivation gemeinsam erfolgreich gelöst. Bei einem leckeren Mittagessen konnten sich zwischendurch alle erholen und können jetzt voller Stolz auf diesen Tag zurückblicken. Ganz besonderer Dank gilt allen Beteiligten für die Zeit und Kraft, auch für die Vorbereitung und an den örtlichen Landwirt für die Bereitstellung der Technik. Kurz gesagt, ein Erfolg für Staven und mit Freude können wir auf ein nächstes Mal blicken.

Nicole Nehls
Vorsitzende Dorfclub Staven



Voller Arbeitseinsatz



Nach getaner Arbeit *Fotos: Nicole Nehls*

WOGGERSIN

Bürgermeister: Torsten Schmidt
1. Stellvertreter: Martin Ernst
2. Stellvertreterin: Peggy Zeuske

Tel.: 016096831688
E-Mail: woggersin@amtneverin.de
Einwohner: 510

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Rund um den Tiefwarensee

Am 10. Oktober trafen sich 40 Woggersiner Wanderfreunde zur traditionellen Aktion „Woggersin wandert“. Auf einer rund neun Kilometer langen Strecke erkundeten sie den Tiefwarensee in Waren (Müritz). Bei bestem Wanderwetter führte die Route entlang der Promenade, vorbei an der Freilichtbühne der Müritz-Saga, über das Nordufer und auf naturnahen Waldwegen zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs boten sich schöne Ausblicke auf den See und Gelegenheit für kleine Pausen. Zum Abschluss warteten Bratwurst vom Grill, Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke auf die Wandergruppe. In gemütlicher Runde klang der erlebnisreiche Tag aus – und erste Fragen nach der nächsten Wanderung ließen nicht lange auf sich warten.
Ein besonderer Dank gilt den Sportfreunden des ESV Waren, die ihr idyllisches Vereinsgelände für die Veranstaltung zur Verfügung stellten.

Jette Demmin



Woggersiner Wanderfreunde *Foto: Wolfgang Werth*

25 Jahre Kultur- und Wirtschaftszentrum Woggersin e. V.

Seit 25 Jahren steht der Kultur- und Wirtschaftszentrum Woggersin e. V. für Gemeinschaft, Engagement und ein lebendiges Dorfleben. Was einst mit einer gemeinsamen Idee begann, hat sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in Woggersin entwickelt.
Den Grundstein dafür legten die sieben Gründungsmitglieder Herbert Wegner, Ingolf und Monika Giese, Jürgen Adomeit, Elke Rieger, Martin Ernst und Manfred Peters. Mit ihrer Initiative und ihrem Engagement schufen sie die Grundlage für die Vereinsarbeit und dafür, den Speicher als Ort der Begegnung und des Miteinanders mit Leben zu füllen.
Heute ist der Speicher ein Treffpunkt für Menschen aus Woggersin und der Umgebung. Märkte, Konzerte und weitere Veranstaltungen bringen Besucherinnen und Besucher zusammen und tragen dazu bei, das gemeinschaftliche Leben im Ort zu bereichern.
Das 25-jährige Jubiläum ist Anlass, auf die geleistete Arbeit zurückzublicken und allen zu danken, die den Verein über die Jahre begleitet und unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt den Gründungsmitgliedern, den Vereinsmitgliedern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern, die mit ihrem Einsatz zum Fortbestand des Vereins beitragen.
25 Jahre Vereinsgeschichte zeigen, was durch gemeinschaftliches Engagement entstehen und über Generationen hinweg erhalten werden kann.

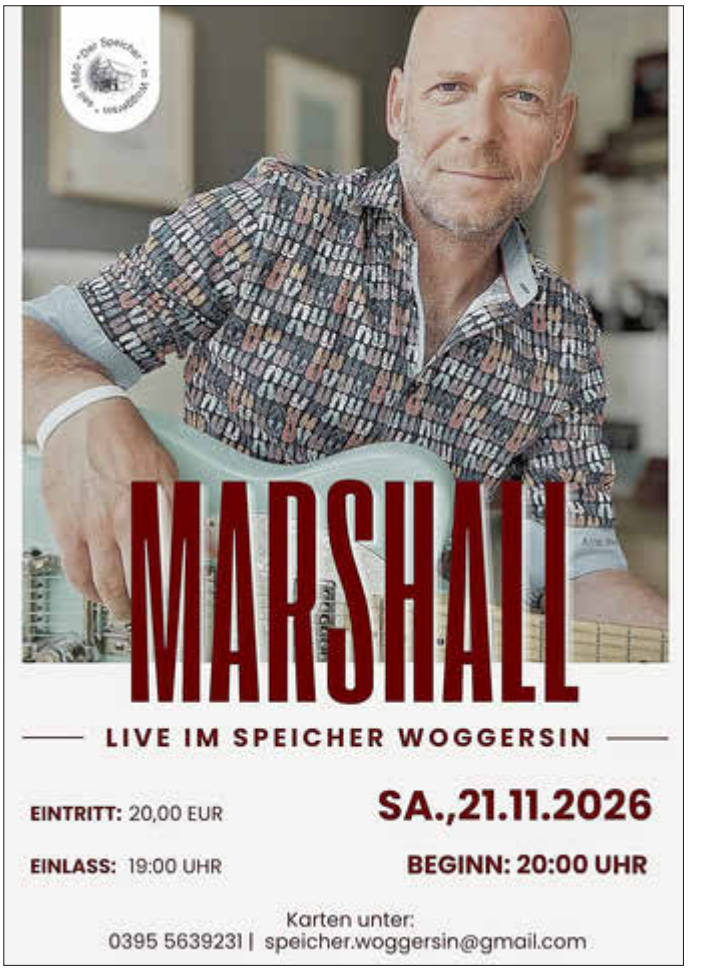
Jette Demmin



Ingolf Giese, Herbert Wegner und Martin Ernst (v. l.n. r.)
Foto: Jette Demmin

Marcel „Marshall“ Beuter kehrt in den Speicher zurück

Eingängiger Akustik-Pop, melodiöse Songs und jede Menge Ohrwurm-Potenzial: Der coole und smarte Neubrandenburger Musiker Marcel „Marshall“ Beuter ist wieder zu Gast im Speicher Woggersin!
Am Samstag, **21.11.2026** dürfen sich Musikfans auf einen stimmungsvollen Konzertabend mit dem beliebten Live-Musiker freuen. In der besonderen Atmosphäre des Speichers erwartet die Gäste handgemachte Musik und ein Abend, der zum Zuhören, Mitsingen und Genießen einlädt.
Beginn: 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)
Eintritt: 20 Euro
Karten unter: 0395 5639231 | speicher.woggersin@gmail.com
Der Kultur- und Speicherverein Woggersin freut sich auf einen musikalischen Abend mit „Marshall“ und auf viele Gäste!



ZIRZOW

Bürgermeister:	Rüdiger Gerwien
1. Stellvertreter:	Joachim Ader
2. Stellvertreter:	Hartmut Schulz
Sprechzeiten:	Jeden ersten Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung im Gemeindebüro, Schulstraße 10
Tel.:	01735429779
E-Mail:	zirzow@amtneverin.de
Einwohner:	341

Großer Umzug zum Dorffest

Wie 1980 zur 750-Jahrfeier erstmalig, gibt es seit 1991 am zweiten September-Wochenende das Zirzower Dorffest! So auch in diesem Jahr. Nur zur Coronazeit musste pausiert werden. Schon traditionell geht es am Freitag für die Volleyballer mit einem Turnier los, währenddessen fleißige Zirzower das Festzelt schmücken.
Am Sonnabend wird für Groß und Klein ein buntes Programm geboten. Dabei steht der Dorfumzug mit Musik, geschmückten Wagen und Treckern für alle Dorfbewohner und Gäste am Anfang des Festes. Im Festzelt und den angrenzenden Freiflächen

gibt es bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen den Nachmittagstanz. Bogenschießen, Ponyreiten, Hüpfburgen, Kinderschminken und, und, und sind vor allem für die Kinder vorbereitet, bevor abends die Disco zum Tanz lädt.
Am Sonntag schließlich trifft man sich zum ländlichen Frühschoppen, den in diesem Jahr die „Vier-Tore-Musikanten“ mit Blasmusik und Gesang perfekt musikalisch umrahmten.

Hans-Werner Neuendorf



Mit den Kartlower Schalmeien vornweg reihten sich viele Dorfbewohner und Gäste in den bunten Umzug zum Dorffest ein.



Seit 1993 ist Karl Grönow mit dem DEUTZ Traktor bei den Umzügen mit dabei. Seit 1978 wohnt er in Zirzow und zählt damit zu den Alteingesessenen. 1992 kauften er, sein Schwiegervater und Schwager Heinz den Traktor. Neben den regelmäßigen Umzügen bewältigt das Gefährt, Baujahr 1960, bis heute so manche Feld- und Transportarbeit. Fotos: Hans-Werner Neuendorf

Laternenumzug in Zirzow



So sah es im vorigen Jahr aus. Die Organisatoren sind gespannt, ob es in diesem Jahr noch mehr bunte Laternen gibt. Foto: Kerstin Kahnke

Die dunkle Jahreszeit ist zugleich die Zeit des Lichtes! Deshalb freuen sich vor allem Kinder und manch Erwachsener jedes Jahr auf den Laternenumzug.
Dazu treffen sich am 14. November ab 16:30 Uhr alle Licht- und Laternenbegeisterten auf dem Zirzower Spielplatz, um unter Begleitung der Feuerwehr das Dorf mit den Laternen zu erleuchten und Lieder wie „Laterne, Laterne“ zu singen.
Für hungrige und durstige Kehlen ist mit entsprechendem Proviant sowohl vor als auch nach dem Umzug gesorgt.

Hans-Werner Neuendorf

Zum elften Mal Trialog und kein Ende

Wenn man als Band zum elften Mal an einem Ort spielt, dann hat man sich schon eine Fangemeinde erspielt. Anders ist es nicht zu erklären, dass trotz falscher zeitlicher Ankündigungen in der Presse, warum auch immer, die Kirche um 18:00 Uhr schon gerappelt voll war. Und die Gäste wurden nicht enttäuscht! Mit der Auswahl schwungvoller Beats, tollem Spiel und Humor bescherte Trialog dem Publikum gute Laune und den Wunsch nach mehr. So gab es dann auch Zugaben und schon den nächsten Termin für das nächste Jahr. Am 09.10.2027 um 18:00 Uhr gibt es nämlich das 12. Konzert in der Zirzower Feldsteinkirche.

Hans-Werner Neuendorf



Schon bei der Eröffnung des Konzertes durch Dorfvereinsvorsitzende Swantje Sy verbreiteten v. l.n. r. Bert Wenndorff, Mark Rose und Christoph Piel gute Laune. Das setzte sich in ihrem Spiel fort.



Mit zusätzlicher Bestuhlung wurden die Organisatoren dem Gästeandrang Herr. Fotos: Hans-Werner Neuendorf